

Kanton Obwalden  
Volkswirtschaftsamt  
St. Antonistrasse 4  
6061 Sarnen

Stans, 25.06.2020

## **Fahrplanvernehmlassung 2021**

Sehr geehrter Herr Durrer

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, als Verkehrsverband Stellung zum Fahrplanentwurf 2021 zu nehmen.

Mit grosser Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass das Busangebot von Montag – Freitag zwischen Stans und Sarnen ausgebaut und systematisiert wird. Dadurch verbessert sich ebenfalls die Anschlussituation in Stans und wird ein langjähriger Wunsch erfüllt. An Wochenenden bleiben jedoch die Anschlüsse in Stans unbefriedigend. Dazu äussern wir uns in den nachstehenden Anträgen.

Leider fallen auf den Fahrplanwechsel aus Spargründen die durchgehenden Busse zwischen Giswil – Glaubenbielen – Sörenberg weg. Das neu vorgesehene Busangebot an Wochenenden sowie während den Sommer- und Herbstferien kann diesen Verlust nur teilweise kompensieren. Wir bedauern, dass somit das Naherholungsgebiet Glaubenbielen sowie Sörenberg nur noch bedingt mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden kann.

Bei früheren Fahrplanvernehmlassungen haben wir Sie bereits auf den fehlenden Halbstundentakt am Abend zwischen Sarnen und Kerns aufmerksam gemacht. Ausserdem existieren auf der Linie 60.342 sowie 60.351 Montag - Freitag am Vormittag eine Taktlücke, die es zu schliessen gilt. Zudem ist das „AbigBus-Angebot“ nicht mehr zeitgemäss.

Wir sind uns bewusst, dass zurzeit die finanzielle Lage des Kantons Obwalden keine markante Ausweitung des öV-Angebots zulässt. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass mit attraktiven Bahn- und Busverbindungen eine Verlagerung vom MIV zum öV möglich wird und bitten Sie, das Angebot baldmöglichst auszubauen.

Bei den nachfolgenden Verbesserungsverschlügen beschränken wir uns auf kostenneutrale Anpassungen.

**VCS Verkehrs-Club der Schweiz**

Sektion Ob- und Nidwalden

Postfach 223, 6370 Stans

Tel. 079 836 60 11

[www.vcs-ownw.ch](http://www.vcs-ownw.ch), [info@vcs-ownw.ch](mailto:info@vcs-ownw.ch)

## **Linie 60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob – Kerns - Sarnen**

### **Antrag**

Die Fahrzeit zwischen Stans und Sarnen soll derjenigen zwischen Sarnen und Stans angeglichen bzw. die Aufenthalte in Kerns Sand und Kerns Post gestrichen werden.

### **Begründung**

Mit dem aktuellen Fahrplan beträgt die Fahrzeit zwischen Stans und Sarnen 31 Minuten; diejenige von Sarnen nach Stans 26 Minuten. Die Busse in Richtung Sarnen halten ca. 2 Minuten in Kerns, Sand sowie 3 Minuten in Kerns, Post.

Wir können nachvollziehen, dass dadurch zwischen Kerns, Post und Sarnen, Bahnhof zu den Hauptverkehrszeiten ein „astreiner“ Viertelstundentakt in Kombination mit der Linie 60.343 entsteht. Ausserdem ist die Übergangszeit in Sarnen auf den Interregio relativ kurz.

Der grösste Teil der Reisenden auf der Linie 60.312 fährt wahrscheinlich von Stans nach Kerns, Post bzw. nach Sarnen. Für diese Benützer bedeuten die Aufenthalte eine unnötige Verlängerung der Fahrzeit. Wir gehen davon aus, dass mit dem Angebotsausbau noch mehr Fahrgäste diese direkte, schnelle Verbindung zwischen Stans und Sarnen benützen werden.

Wenn der Aufenthalt in Kerns, Sand wegfällt, verlängert sich die Umsteigezeit in Kerns, Post von Stans in Richtung Stöckalp von 1 Minute auf 3-4 Minuten. Dies erlaubt ein stressfreies Überqueren der Strasse, vor allem mit Sportgeräten. In umgekehrter Richtung erreicht der Bus von der Stöckalp in der Regel vorzeitig Kerns, so dass die Umsteigezeit auf den Bus nach Stans genügend gross ist.

Mit einer verkürzten Fahrzeit können ausserdem in Sarnen neu Anschlüsse an die Busse mit Abfahrt um xx.28/ xx.58 der Linie 60.342 nach Kägiswil, der Linie 60.344 nach Stalden sowie der Linie 60.351 nach Sachseln hergestellt werden.

Aus unserer Sicht überwiegen die Vorteile eines Busses, der ohne Aufenthalt in Kerns, Sand und Kerns, Post von Stans nach Sarnen fährt.

## **Linie 60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob – Kerns - Sarnen**

### **Antrag**

Die Fahrlage der Busse soll an Samstagen, Sonn- und allgemeinen Feiertagen um eine halbe Stunde verschoben werden (Stans ab xx.27 statt xx.57).

### **Begründung**

Mit dem Fahrplan 2021 wird das Busangebot zwischen Stans und Sarnen von Montag – Freitag stark ausgebaut und mit einem leichter merkbaren Taktfahrplan versehen. Ausserdem wird die Abfahrtszeit des „Haupttakts“ in Stans auf xx.27 gelegt. Somit erhalten die Fahrgäste einen optimalen Anschluss vom Interregio aus Luzern. Dieser hat wiederum in Luzern gute Anschlüsse von Zürich, Bern und Basel. In umgekehrter Richtung funktionieren diese Anschlüsse ebenfalls. Ausserdem entstehen dadurch in Kerns stündlich optimale Anschlüsse von/nach der Stöckalp.

Leider wird der Fahrplan an den Wochenenden wie bisher beibehalten (Stans ab xx.57). In Stans haben diese Busse nur Anschluss von/nach den S-Bahnen in Richtung Luzern, die dort keine weiteren guten Anschlussverbindungen sicherstellen. Ausserdem sind für die Benützer des öffentlichen Verkehrs verschiedene Taktzeiten unter der Woche sowie am Wochenende nur schwer merkbar und nicht nachvollziehbar.

Damit an Wochenende weiterhin die Rotation mit einem einzigen Fahrzeug erfolgen kann, müssen selbstverständlich auch die Fahrpläne der Linie 60.313 an den Wochenenden angepasst werden.

Durch die Verschiebung des Takts würden die Bewohner aus Kerns in Sarnen keinen Anschluss mehr von/nach dem Interregio in Richtung Luzern erhalten. Dieser Verlust ist aus unserer Sicht vertretbar, da als Alternative 15 Minuten früher bzw. später Busanschlüsse zur S-Bahn bestehen.

## **Linie 60.344 Sarnen – Stalden – Langis**

### **Antrag**

Die Busse sollen zwischen Stalden und Langis täglich bis am 1. November statt nur bis am 17. Oktober verkehren.

### **Begründung**

Gemäss dem Fahrplanentwurf verkehren folgende Busse nur bis am 17. Oktober nach Langis: Sarnen ab 8:28, 10:28, 13:28. In der Gegenrichtung fahren diese Busse ab dem Langis bis am 1. November. Aus unserer Sicht sind diese Busumläufe unlogisch. Wir gehen davon aus, dass es sich um einen Fehler bei den Verweisungszeichen handelt. Die Kurse sollen wie im aktuellen Fahrplan täglich bis am 1. November nach Langis verkehren. Auch Personen ohne eigenes Fahrzeug sollen im Spätherbst die Möglichkeit erhalten, ins Naherholungsgebiet Langis zu fahren. Ausserdem wird so eine Alternative zum zeitweise überlasteten Parkplatz angeboten.

## Busanschlüsse in Sarnen

### Antrag

Die Anschlüsse zwischen den Bussen in Sarnen sollen sichergestellt und optimiert werden.

### Begründung

In Sarnen besteht ein wichtiger Knotenpunkt mit zahlreichen Buslinien, welche mehrere Orte des Kantons erschliessen. Die meisten Busse haben untereinander gute Anschlüsse, bei einigen Buslinien sind die Anschlüsse jedoch nicht gewährleistet. Dies verhindert schlanke Transportketten, die für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs äusserst wichtig sind. Unter anderem sind folgende Linien betroffen:

Linie 60.312 Stans – Sarnen auf	Sarnen, Bahnhof an	xx.28	xx.58
Linie 60.342 Sarnen – Alpnach Dorf	Sarnen, Bahnhof ab	xx.28	xx.58
Linie 60.344 Sarnen – Stalden - Langis	Sarnen, Bahnhof ab	xx.28	
Linie 60.346 Sarnen – Ramersberg	Sarnen, Bahnhof ab	xx.28	xx.58
Linie 60.351 Sarnen – Flüeli-Ranft	Sarnen, Bahnhof ab	xx.28	xx.58
Linie 60.344 Langis – Stalden - Sarnen	Sarnen, Bahnhof an	xx.14	xx.44
Linie 60.345 Oberwilen – Sarnen	Sarnen, Bahnhof an	xx.14	xx.44
Linie 60.346 Ramersberg – Sarnen auf	Sarnen, Bahnhof an	xx.14	xx.44
Linie 60.351 Sarnen – Flüeli-Ranft	Sarnen, Bahnhof ab	xx.13	xx.43
Linie 60.343 Sarnen – Melchtal- Stöckalp	Sarnen, Bahnhof ab	xx.14	xx.44

Die Übergangszeit bei zahlreichen anderen Verbindungen beträgt in Sarnen nur 1 Minute. Wir gehen davon aus, dass sich die Postautochauffeure untereinander absprechen, damit die Anschlüsse gewährleistet werden. Wir bitten Sie, die Anschlüsse in Sarnen zu überprüfen. Mit kleinen Anpassungen im Minutenbereich können zahlreiche zusätzliche Verbindungen zwischen den Ortschaften des Kantons Obwalden hergestellt werden.

Wir danken Ihnen für den Einsatz zugunsten des öffentlichen Verkehrs und erwarten mit Interesse eine Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz  
Sektion Ob- und Nidwalden



Daniel Daucourt  
Präsident



Kurt Lischer  
Vorstandsmitglied

Kopie:

- Leiterin Volkswirtschaftsamt Obwalden, Frau Barbara Wicki
- PostAuto Zentralschweiz, Herr Philipp Schubiger